

## Referenten

**Prof. Dr. med. C. Bausewein**

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU Klinikum

**Prof. Dr. med. M. Drey**

Geriatric Medizinische Klinik IV, LMU Klinikum

**PD Dr. Dr. A. Fichter**

Klinik und Poliklinik für Mund - Kiefer- Gesichtschirurgie, TUM

**PD Dr. med. B. Hofauer**

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, TUM

**PD Dr. Dr. G. Mast**

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,  
LMU Klinikum

**Dr. med. S. Pigorsch**

Klinik und Poliklinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, TUM

**Prof. Dr. med. C. Reichel**

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, LMU Klinikum

**PD Dr. med. T. Saller**

Klinik f. Anästhesiologie, LMU Klinikum

**Claudia Schatz**

Wundmanagement Pflege, TUM

**Dr. med. H. Schmuttere**

Ärztin für Allgemeinmedizin, München

**PD Dr. Dr. W. Smolka**

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,  
LMU Klinikum

**Dr. med. D. Tomsitz**

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, LMU Klinikum

## Anmeldung

Wir bitten Sie um zeitnahe Anmeldung per Email an die Adresse  
[Ulrike.Ploeger@med.uni-muenchen.de](mailto:Ulrike.Ploeger@med.uni-muenchen.de).

Der Zugangslink für das virtuelle Webex-Meeting wird Ihnen dann  
zugeschickt.

## Fortbildungspunkte

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 4 CME Punkte.

# Symposium Projektgruppe Kopf-Hals-Tumoren zum Thema „Krebs im Alter“

Mittwoch, 23.02.2022 von 17.00 – 20.30 Uhr



4  
CME  
Punkte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die demographische Altersentwicklung in Deutschland konfrontiert die medizinischen Einrichtungen mit einer zunehmenden Zahl von Patienten im hohen Lebensalter. Zu den sogenannten Alterssyndromen mit Nachlassen der physischen und intellektuellen Leistungen gesellen sich altersassoziierte Erkrankungen, bei denen maligne Tumore einen Schwerpunkt bilden. Im Kopf – Hals – Bereich sind dies vornehmlich Karzinome der Gesichts- und Kopfhaut und Karzinome der Mundhöhle.

Das Zusammenspiel von Alterssyndromen und maligner Tumorerkrankung erfordert von allen onkologisch aktiven Fachdisziplinen eine angepasste und angemessene Vorgehensweise, wobei der Behandlungserfolg im Wesentlichen von der richtigen Einschätzung des Allgemeinzustandes, der Wahl einer sprichwörtlich nutzbringenden Therapie und einer problembezogenen posttherapeutischen Betreuung abhängt.

Das Symposium der Projektgruppe Kopf – Hals – Malignome zielt auf diese spezielle Problematik ab.

Im ersten Abschnitt soll auf therapierelevante Besonderheiten von Patienten im hohen Lebensalter aus Sicht der Geriatrie, des Allgemeinarztes in der Niederlassung und der speziellen Pflege mit Bezug zur Behandlung einer malignen Erkrankung im Kopf – Hals – Bereich hingewiesen werden.

Im zweiten Abschnitt sollen die therapeutischen Möglichkeiten und spezifischen Aspekte der chirurgischen, strahlentherapeutischen und medizinisch onkologischen Behandlungen bei alten Patienten dargestellt werden. Der wichtige Aspekt der Operations- und Narkosefähigkeit bei alten und (prä)dementen Patienten soll dabei gesondert betrachtet werden.

Abschließend dürfen wir nicht vergessen, dass nicht alle Patienten einer kurativen Behandlung zugeführt und geheilt werden können. Für diesen Bereich möchten wir die Erfahrungen und Ratschläge im Umgang mit Patienten im hohen Lebensalter aus der Palliativmedizin vorstellen.

Wir hoffen, dass wir mit diesem breit gefächerten Ansatz zum Thema „Krebs im Alter“ Ihr Interesse finden, Informationslücken schließen und Anregungen für Ihren medizinischen Alltag geben können. Jedem Vortrag sind 5 Minuten zur Diskussion zugeordnet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und dürfen Sie um Ihre Anmeldung per Email im Vorfeld bitten.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Projektgruppe

Gerson Mast, Christoph Reichel, Steffi Pigorsch

## Programm 23.02.2022, virtuell

Moderation	Gerson Mast
17.00	Begrüßung, Einführung zum Thema G. Mast
17.10 – 17.25	Was ist Alter? Soziale Besonderheiten „alter“ Patienten M. Drey
17.30 – 17.45	Demenz und altersspezifische Komorbiditäten H. Schmutterer
17:50 – 18.05	Pflegerische Herausforderungen bei „alten“ Patienten C. Schatz
18.10 – 18.25	Anästhesiologische Aspekte bei „alten“ und (prä)dementen Patienten T. Saller
18.30 – 18.40	Bewertung der Radikalität in der Tumorchirurgie bei alten Patienten – was ist zu wenig, was ist zu viel? C. Reichel
18.45 – 19.05	Rekonstruktive Möglichkeiten im Alter – Kriterien zur Wahl der am besten geeigneten Methode B. Hofauer, A. Fichter
19.15 – 19.25	Das postoperative Delir – Analyse der Risikofaktoren bei älteren Patienten W. Smolka
19.30 – 19.45	Strahlentherapie im Alter S. Pigorsch
19.50 – 20.05	Medikamentöse Tumorthherapie im Alter D.Tomsitz
20.10 – 20.25	Besonderheiten im Umgang mit „alten“ Patienten in der Palliativmedizin C. Bausewein
20.30	Zusammenfassung, Verabschiedung G. Mast